

Richtlinien zu offiziellen Wertungskategorien und Qualifikationsmöglichkeiten zum Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft 2018

Infront B2Run GmbH, Oktober 2017

Bei allen außerhalb des Finalstandortes bzw. zeitlich vor dem Finale stattfindenden B2Run Läufen können Einzelläufer, Teams und Unternehmen in unterschiedlichen Wertungskategorien gewinnen und sich für das Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft (nachfolgend „Finale“) qualifizieren. B2Run übernimmt für die Finalisten die Kosten für eine Hotelübernachtung sowie die Startgebühr für das B2Run Finale. Die erforderlichen Buchungen für eine Hotelübernachtung sowie den Startplatz werden von B2Run vorgenommen; die Buchung der An- und Abreise erfolgt durch die Finalisten auf eigene Kosten.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Wertungskategorien sowie den detaillierten Qualifikationsmodus.

I. Allgemeines

Teilnahmeberechtigung für die Wertungskategorien

Mitarbeiter (m/w) folgender Institutionen sind an den B2Run Wertungskategorien teilnahmeberechtigt:

- Unternehmen jedweder Rechtsform (AG, GmbH, OHG etc.)
- Institutionen (z.B. Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts)
- Schulen/Hochschulen/Universitäten**
- Betriebssportvereine, die einen klaren Bezug zu dem ihm anhaftenden Betrieb haben**
-nachfolgend alle gemeinsam „Firma“ genannt-

Als Mitarbeiter (m/w) gilt jeder, der am Tag des jeweiligen B2Run in einem gültigen Beschäftigungsverhältnis zu der meldenden Firma steht. Zu einem Beschäftigungsverhältnis zählen neben Festanstellungen (auch Teilzeit und zeitlich befristet) auch Auszubildende, Werkstudenten und Praktikanten.

Für den Gewinn einer Wertungskategorie kommen nur Mitarbeiter (gemäß obiger Definition) einer Firma in Frage, oder Personen, die in einer substantiellen Geschäftsbeziehung zu der Firma stehen, in deren Team sie gemeldet wurden. Eine Ausnahme bilden die Unternehmenswertungen „Die Fittesten“ (siehe Abschnitt II. Kategorien). Für die Wertungen "Schnellster Chef (m/w) und "Schnellster Azubi (m/w) muss ein gültiger Arbeitsvertrag mit dem meldenden Unternehmen bestehen.

Beispiel: Max Mustermann ist Geschäftsführer der Beispiel AG und wird von einem seiner Geschäftspartner, der Test GmbH, eingeladen, im Team der „Test GmbH Runners“ beim B2Run Dortmund mitzulaufen. Da er nicht Chef des gemeldeten Unternehmens ist, kann

er beim B2Run Dortmund die Wertung "Schnellster Chef" nicht gewinnen.
Bei der Gesamtzahl der Läufer des Teams für die Kategorie „Die Fittesten“ wird Max Mustermann allerdings mitgezählt.

****Sonderfälle**

Schüler/Studenten einer Schule/Hochschule/Universität stehen in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Schule/Hochschule/Universität und können somit auch in keiner Wertungskategorie für die Schule/Hochschule/Universität gewinnen.

In Betriebssportvereinen kommen lediglich diejenigen Mitarbeiter für die Wertungskategorien in Frage, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem, dem Betriebssportverein anhaftenden Betrieb stehen.

Nachweise

Um für den Gewinn einer Wertungskategorie berücksichtigt zu werden, müssen im Vorfeld keine Nachweise zu einem gültigen Beschäftigungsverhältnis erbracht werden. B2Run behält sich jedoch das Recht vor, entsprechende Nachweise nach dem Lauf einzufordern. Sollten entsprechende Nachweise nicht innerhalb einer von B2Run gesetzten Frist durch den Läufer bzw. die Firma erbracht werden, behält sich B2Run das Recht vor die Ergebnislisten bzw. die Sieger und Platzierten der Wertungskategorien nachträglich zu ändern. Gewinner/ Platzierte, die einen entsprechenden Nachweis auf Aufforderung nicht erbringen, verlieren ihr Startrecht für das B2Run Finale und sind verpflichtet ggf. erhaltene Pokale und Sachpreise an B2Run zurückzugeben.

II. Die Kategorien

Einzelwertungen

In folgenden Wertungskategorien qualifizieren sich die Erstplatzierten (m/w) eines jeden B2Run Laufs für das Finale:

- i. Schnellster Einzelläufer (m/w)

Die TOP 10 der Wertungskategorien „Schnellste Frau“ sowie „Schnellster Mann“ werden an jedem Standort, angelehnt an die IAAF-Richtlinien, nach der Bruttozeit platziert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrer Nettozeit platziert.

Erläuterung Brutto-/Nettozeit: Sobald der Startschuss fällt, beginnt die Zeitnahme für die Bruttozeit des Läufers (m/w). Die Nettozeit eines jeden Läufers (m/w) beginnt erst mit Überqueren der Startlinie. Beide Zeiten werden mit Überqueren der Ziellinie eines jeden Läufers (m/w) gestoppt. Dies bedeutet, dass die ersten zehn Frauen/Männer, welche die Ziellinie überqueren, in ihrer jeweiligen Reihenfolge platziert werden, unabhängig davon, ob es einen Läufer (m/w) mit einer schnelleren Nettozeit gibt, der erst danach die Ziellinie überquert.

ii. Schnellster Chef (m/w)

Die Wertungskategorie "schnellster Chef" und "schnellste Chefin" richtet sich ausschließlich an Geschäftsführer, Vorstände, Bereichsleiter/ Filialleiter (Bereich oder Filiale mit mehr als 100 Mitarbeitern) und Abteilungsleiter (Abteilung mit mehr als 100 Mitarbeitern) mit einem entsprechend gültigen Arbeitsvertrag in dem jeweils für sie gemeldeten Unternehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, von Siegern der Wertungskategorien einen schriftlichen Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis beim meldenden Unternehmen einzufordern. Für eine Berücksichtigung in der Wertungskategorie, muss der jeweilige Läufer (m/w) im Vorfeld durch seinen Teamkapitän im Anmeldesystem von B2Run entsprechend gekennzeichnet werden.

iii. Schnellster Azubi (m/w)

Die Wertungskategorie "schnellster Azubi (m/w)" richtet sich ausschließlich an Auszubildende mit einem entsprechend gültigen Arbeitsvertrag in dem jeweils für sie gemeldeten Unternehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, von Siegern der Wertungskategorien einen schriftlichen Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis beim meldenden Unternehmen einzufordern. Für eine Berücksichtigung in der Wertungskategorie, muss der jeweilige Läufer (m/w) im Vorfeld durch seinen Teamkapitän im Anmeldesystem von B2Run entsprechend gekennzeichnet werden.

Teamwertungen

In folgenden Wertungskategorien qualifizieren sich die erstplatzierten Fünfer-Teams (m/w) eines jeden B2Run Laufs für das Finale:

- i. Schnellstes Männerteam
- ii. Schnellstes Frauenteam
- iii. Schnellstes Mixed-Team (3 Männer/2 Frauen oder 2 Männer/3 Frauen)

Die Fünfer-Teams werden innerhalb der angemeldeten Unternehmensteams vom Zeitnahmesystem automatisch entsprechend ihrer Laufzeit gebildet (eine vorherige Einteilung ist nicht erforderlich/möglich). Die Sieger der beiden Kategorien „Schnellstes Männerteam“ sowie „Schnellstes Frauenteam“ werden für die Wertung der Kategorie „Schnellstes Mixed-Team“ nicht mehr berücksichtigt.

Unternehmenswertungen „Die Fittesten“

In folgenden Wertungskategorien qualifizieren sich die Teamkapitäne der erstplatzierten Unternehmen eines jeden B2Run Laufs für das Finale:

- i. Fittestes KMU (Kleine und mittlere Unternehmen mit maximal 100 Mitarbeitern)
- ii. Fitteste Firma (101 bis 1.000 Mitarbeiter)
- iii. Fittester Konzern (> 1.000 Mitarbeiter)

Die Unternehmen, die in ihrer Größenkategorie die meisten Teilnehmer zum jeweiligen B2Run anmelden, gewinnen. Zu den Teilnehmern zählen neben Mitarbeitern auch startende Kunden und Geschäftspartner, die durch das betreffende Unternehmen gemeldet worden sind. Stichtag ist der jeweils offizielle Meldeschluss (Nachmeldungen fließen nicht in die Wertung ein). Zum Finale wird jeweils der Teamkapitän (m/w) mit einer Begleitperson eingeladen. Relevant für die Einteilung in eine Größenkategorie ist nicht der Unternehmenssitz und die gesamte (deutschland-, europa- oder weltweite) Mitarbeiterzahl des Unternehmens, sondern die Mitarbeiterzahl am jeweiligen B2Run Standort, inklusive der Mitarbeiterzahl in einem Umkreis von 50 km um den jeweiligen B2Run Standort.

III. Besonderheiten/Einschränkungen

Datengrundlage

Die von den Teamkapitänen (m/w) bis zum Tag vor dem jeweiligen B2Run Lauf im B2Run Onlinesystem eingetragenen Daten und am Tag des Laufes rechtzeitig am B2Run Infopoint getätigte Nach-/Ummeldungen bilden die Grundlage aller Wertungen. Ein Läufer (m/w) wird nur gewertet, wenn er mit Vor-, Nachname und Geschlecht eingetragen ist. Bei den Wertungskategorien „Schnellster Chef (m/w)“ sowie „Schnellster Azubi (m/w)“ muss zudem im Vorfeld in der Online-Anmeldemaske hinterlegt sein, dass er in der jeweiligen Kategorie erfasst wird. Fehlt diese oder die namentliche Zuordnung, ist eine Wertung nicht möglich. Hierdurch entfällt auch der Anspruch auf eine Wertung in der betreffenden Wertungskategorie.

Spitzenathleten

Aktuelle Spitzenathleten sind von den obigen Wertungskategorien ausgeschlossen. Als Spitzenathleten gelten dabei insbesondere Athleten, die in den letzten zwei Jahren in der Nationalmannschaft bei Mittel- und Langstrecken, Duathlon oder Triathlon eingesetzt wurden. Dies gilt nicht, soweit sie in diesem Zeitraum von zwei Jahren einer Vollzeitbeschäftigung in dem Unternehmen, für welches sie gemeldet sind, nachgingen. In Zweifelsfällen entscheidet die Organisation nach freiem Ermessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehrfachteilnahme

Die Sieger (m/w) der Einzel- und Teamwertungen können eine Wertungskategorie nur an einem B2Run Standort pro Jahr gewinnen. Sollten sie an einem weiteren B2Run Standort teilnehmen, kommen sie lediglich für alternative Wertungskategorien infrage.

Beispiel: Max Mustermann von der Beispiel AG wird schnellster Einzelläufer beim B2Run X und startet erneut beim B2Run Y, bei dem er ebenfalls als Erster die Ziellinie überquert. Sieger des B2Run Y ist in diesem Fall der Zweitplatzierte (sofern dieser noch an keinem anderen B2Run Standort gewonnen hat), der sich für das Finale qualifiziert. Genauso verhält es sich bei den Teamwertungen: Gewinnen die fünf schnellsten Männer der

Beispiel AG die Wertung „Schnellstes Männerteam“ bei einem B2Run, kann keiner der fünf Männer nochmals die Wertung „Schnellstes Männerteam“ an einem anderen B2Run Standort gewinnen.

Teambesetzung/Ersatzläufer für das Finale

Beim Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft müssen die Teams in der Besetzung antreten, in der sie ihre Teamwertung auch am entsprechenden B2Run Standort gewonnen haben. Sollte/n (ein) Teammitglied/er die Reise zum Finale nicht antreten können, kann/können im Vorfeld (ein) Ersatzläufer nominiert werden.

Bei den Einzelwertungen kann zwar ein Ersatzläufer (m/w) gemeldet werden, dieser wird in der Finalwertung jedoch nicht berücksichtigt.

Differenzierung B2Run Finale/B2Run Finalstandort

Das Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft wird im Rahmen eines regulären B2Run Laufes ausgetragen. Für die Finalwertung werden zum einen alle für diesen B2Run gemeldeten Teilnehmer/Firmen gewertet, zum anderen die Qualifikanten aller übrigen B2Run Standorte. Die Ergebnisse des regulären B2Run am Finalstandort fließen somit in die Ergebnisse der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft ein.

Beispiel: Das Finale findet in Köln statt. Max Mustermann hat sich beim B2Run Düsseldorf als „Schnellster Chef“ für das Finale qualifiziert. Peter Petermann tritt für eine Kölner Firma in der Chefwertung beim B2Run Köln an. Letzterer gewinnt die Kategorie „Schnellster Chef“ beim B2Run Köln, war jedoch beim Lauf langsamer als Max Mustermann, der somit vor ihm in der Wertung „Schnellster Chef Deutschlands“ der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft landet.

Teilnehmer (m/w), die sich an einem B2Run Standort für das Finale qualifiziert haben, nehmen nur in der Wertung für die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft teil und nicht auch an der (separaten) Wertung für den entsprechenden B2Run Finalstandort.